



Kirchgemeinderat Kath. Kirchgemeinde Untersee-Rhein

Protokoll Kirchgemeindeversammlung 2024

Datum	13. März 2024
Zeit	19.30 – 21.40 Uhr
Ort	Pfarrheim «Tannenhüsli», Eschenz
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Rückblick des Präsidenten2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 20243. Abnahme der Rechnung 20234. Verwendung des Ertragsüberschusses 20235. Budget 2024 und Festlegung des Steuerfuss von 21 % (bisher)6. Aussenrenovation Kirche Eschenz (Verpflichtungskredit CHF 525'000.00)7. Information der Seelsorge8. Verschiedenes und Umfrage

Eschenz, 13. März 2024

Kirchgemeinderat:

Erwin Weber, Präsident

Simona Stäheli, Aktuarin

Nr. Traktandum

1. Begrüssung und Rückblick des Präsidenten

Der Präsident Erwin Weber begrüsst die anwesenden Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger zur diesjährigen ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst der Präsident Frau Manuela Olgjati, welche heute für den Bote vom Untersee und die Schaffhauser Nachrichten anwesend ist sowie den Architekten Herrn Gabriel Müller, welcher für das Traktandum Nr. 6 an unsere Versammlung gekommen ist.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Erwin Weber verliest seinen Jahresrückblick, und erwähnt vor allem die Missbrauchsfälle sowie die daraus folgenden Kirchengaustritte. Ebenfalls wird der Pächterwechsel in Klingenzell erwähnt und der neue Pastoralraum-Gottesdienstplan.

Für unsere Verstorbenen Kirchenbürgerinnen/ Kirchenbürger erheben sich alle Anwesenden und Regula Weber spricht ein Gebet.

Die Traktandenliste wurde allen rechtzeitig versendet, es bestehen keine Einwände oder Änderungen für die Liste und die Versammlung kann entsprechend durchgeführt werden.

Als Stimmzähler sind heute anwesend:

Herbert Dörig
Josef Obertüfer

Seelen in der Kirchgemeinde	1'082	
Davon Stimmberechtigte Personen	867	
Heute Abend Anwesende Personen	51	
Davon Stimmberechtigte Personen	48	(Nicht Stimmberechtigt ist Frau Frau Olgjati und Herr Müller und Rebecca Mittner, ehemalig Mitglied des Kirchgemeinderates)
Das Absolute Mehr	25	
Kirchengaustritte	52	

Entschuldigt für heute sind:

Robert Weinbuch, krankheitshalber
Dominik Weber, Militärdienst
Denise Bantli

2. Protokollabnahme der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2023

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2023 wird angenommen.

Josef Oberthüfer merkt an, dass die Internet-Adresse für die Dokumente sehr lange ist.

Antwort: Die Adresse auf Einladungen ist lange, jedoch wenn man auf die Homepage des Pastoralraumes geht, können die Unterlagen in wenigen Klicks gefunden und heruntergeladen werden.

3. Abnahme der Rechnung 2023

Norbert Bantli präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2023. Diese hat erfolgreich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'194.41 abgeschlossen. Rund CHF 50'000.00 besser als budgetiert war.

Fragen zur Rechnung 2023:

keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Abnahme der Rechnung 2023.
Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Erwin Weber dankt Norbert Bantli für die geleistete Arbeit.

4. Verwendung des Aufwandüberschusses 2023

Der Aufwandüberschuss von CHF 29'194.41 wird durch das Eigenkapital verrechnet.

Abstimmung:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Budget 2024 und Festlegung des Steuerfusses 21 % (bisher)

Das Budget 2024 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'480.00, dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 21%. Viele Positionen wurden vom Budget 2023 übernommen.

Einige Details zum Budget:

Pfarrhaus Mammern: Umgebungsgestaltung über CHF 16'000.00 sowie eine E-Autoladestation über CHF 2'000.00 wurde budgetiert

Kirche Klingenzell: Untersuchung Holzkonstruktion Kirchenboden über CHF 18'000.00 und Ersatz Kronleuchter über CHF 3'000.00

Gerätehaus Friedhof Eschenz: CHF 44'000.00 -> Kostenbeteiligung der Gemeinde über CHF 29'000.00

Malerarbeiten Fassade Pfarrhaus Klingenzell: CHF 23'000.00

Restaurant Klingenzellerhof: Akustikdecke Restaurant CHF 10'000.00 und Anpassung Boden im Schopf CHF 7'000.00

Pachtbetrieb Klingenzell: Sicherung Bausubstanz (beschlossener Kredit) CHF 150'000.00

Fragen zum Budget 2024:

Josef Maier: Was wird bei der Sicherung der Bausubstanz des Pachtbetriebes Klingenzell verstanden?

Antwort von Thomas Holenstein: Es wird unter anderem die Fassade und der Platz saniert. Die genaue Untersuchung bei der letzten Kirchgemeinden-Versammlung vorgestellt. Diese Untersuchung wurde mit Offerten hinterlegt.

Abstimmung: Annahme des Budget 2024 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 21%.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Erwin Weber verdankt die Präsentation und die Arbeit und dankt ebenfalls der Kirchgemeinde für ihr Vertrauen.

6. Aussenrenovation Kirche Eschenz (Verpflichtungskredit CHF 525'000.00)

Thomas Holenstein erläutert der Kirchgemeinde das Projekt.

Architekt Gabriel Müller aus Frauenfeld erklärt die Untersuchung der Kirche Eschenz und erläutert die Ergebnisse für die Massnahmen. Gabriel Müller hat grosse Erfahrung im Umgang mit der Sanierung von historischen Gebäuden und Kirchen.

Thomas Holenstein teilt den anwesenden Kirchenbürger*innen mit, weshalb die sechste Glocke (die kleinste Glocke) ebenfalls in der Glockensteuerung integriert werden sollte. Diese kleine Glocke war ursprünglich aus Teil des Festtagsgeläut und wurde als Taufglocke verwendet. Aktuell müsste diese kleine Glocke manuell mit Seilen bedient werden. Sollte diese Glocke jedoch wieder verwendet werden, müsste sie revidiert werden.

Ebenfalls wird von Thomas Holenstein nun der Zeitplan für das Projekt der Aussenfassade aufgezeigt.

Fragen zur Aussenrenovation:

- Anita Ullmann: Was bedeutet die Abkürzung NHG. -> Antwort: Natur- und Heimatschutzgesetz

- Willi Ullmann: Wie wird der Anschluss der Kirchenmauer zur Blumenrabatte sein?

Antwort von Gabriel Müller: Es ist kein Humus an die Fassade mehr geplant. Es wird einen Geröllstreifen geben.

Abstimmung: Der Kirchgemeinderat empfiehlt, dem Verpflichtungskredit über CHF 525'000.00 zuzustimmen.

Bemerkung:

- Beiträge ca. CHF 150'000.00 aus dem Fonds des Natur- und Heimatschutzgesetzes

- Entnahme CHF 264'007.84 aus Vorfinanzierung Kirche Eschenz

- Entnahme Restbetrag aus Erneuerungsfonds

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Erwin Weber verdankt für die Vorbereitung und die Präsentation von Herrn Müller und Thomas Holenstein.

7. Information der Seelsorge

Aufgrund der Abwesenheit von unserem Pastoralraumleiter Robert Weinbuch über nimmt dieses Traktandum Regula Weber.

- Pastoralraum-Konzept:

Robert Weinbuch hätte eine kurze Erläuterung gegeben, wie die nächsten Schritte betreffend dem Pastoralraumkonzept aussehen. Robert Weinbuch wird für die Ausarbeitung des Konzeptes auf einzelne Personen zukommen und diese für die Projektgruppe anfragen.

- Basisgruppen:

In Eschenz gibt es nun eine Basisgruppe mit 12 Personen. Diese Gruppe dient dazu, das pfarreiliche Leben aufrecht zu erhalten und wieder Schwung bringen soll. Es soll auf die Bedürfnisse und die Wünsche der Kirchenbesucher eingegangen werden.

Es wird neu geschaut, wie die katholische Kirche auf der Ortseingangstafel mehr präsent sein kann. Weiter werden nach den 9 Uhr-Gottesdiensten ein Kirchenkaffee angeboten. Der nächste Kirchenkaffee findet am Muttertag statt.

In Mammern gibt es aktuell keine Basisgruppe. Es sind jedoch verschiedene Gespräche im Gange und das Ziel ist es, im Laufe des Jahres eine Gruppe zu etablieren. In Stein am Rhein ist ebenfalls etwas im Gange.

- Pastoralraum-Gottesdienst im 2024

Dieser findet am Betttag in Ramsen statt. Der Kirchenchor Eschenz wird ein einer Sing-Gemeinschaft mit Ramsen und Arlen in diesem Gottesdienst singen. -> Ziel ist es nicht, immer zum gleichen Fest diesen GD durchzuführen sowie auch den Ort immer wieder zu wechseln.

- Katechese:

Dieses Jahr findet keine Firmung statt. Das Firmalter wurde von der 6. Klasse auf 17+ heraufgesetzt. Dies geschah mit der Absprache mit dem Bistum und einer Projektgruppe. Somit wird die nächste Firmung im Jahr 2029 in Eschenz stattfinden.

Das ganze Programm wird noch ausgearbeitet und dieses Jahr das erste Mal an die Schüler versendet.

- Termine:

16.3. Aktionstag «Recht auf Nahrung» - Brot und Rosenaktion: Es gibt einen Stand vor dem Volg, der Ertrag geht an die Fastenaktion. Karwoche Startet mit dem Palmsonntagsgottesdienst, welcher mit vielen Kindern gestaltet wird. Regula Weber bittet um Beachtung der verschiedenen Angebote in der Karwoche. Speziell erwähnen möchte sie den Hohen Donnerstag, an welchem Hanspeter Wasmer den Gottesdienst durchführt um eine Wortgottesfeier zu umgehen, die ökum. Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Mammern sowie den Ostersonntagsgottesdienst in Stein am Rhein welcher musikalisch durch den Kirchenchor begleitet wird.

- Die Erstkommunion findet dieses Jahr in Stein am Rhein statt.

Rita Renner merkt an, dass morgen die Fastensuppe im Pfarreiheim gibt. Regula Weber teilt diesbezüglich mit, dass sich neu Judith Möri bereit erklärt hat, die Organisation des Fastenzmittages zu machen.

- Wortmeldung von Karin Ullmann: Meistens werden am 1. Sonntag im Monat die Jahrzeit verkündet. Da für die Jahrzeiten auch Auswärtige kommen, wäre es schön, wenn diese Gottesdienste nicht um 9 Uhr sondern um 10.30 Uhr stattfinden würden. Regula Weber nimmt die gerne auf und wird es in der Strategiegruppe besprechen.

8. Verschiedenes und Umfrage

- Landwirtschaftspachtbetrieb Klingenzell:

Thoma Holenstein erläutert und gibt den Anwesenden einen Einblick in die Vorgehensweise, welche zum Entscheid für den neuen Pächter des Landwirtschaftsbetriebes Klingenzell geführt hat.

Fragen zur Verpachtung Klingenzellerhof:

Wortmeldung Paul Bantli: Wird vertraglich geregelt, dass es ohne Zustimmung Kirchgemeinderates keine Unterverpachtung möglich ist?

Antwort: Ohne Zustimmung des Kirchgemeinderates gibt es keine Unterverpachtung.

- Verabschiedungen:

- Rebecca Mittner: Aufgrund des Wegzuges aus Eschenz nach Diessenhofen, kann sie gesetzlich nicht im Kirchgemeinderat sein

- Monika Studach, tritt nach 8 Jahren als Präsidentin der Frauen- und Mütterngemeinschaft zurück. Im Grünen Guggel darf jedoch weiterhin auf sie gezählt werden.

- Wechsel der Scharleiter in der JUBLA: Rahel Weber und Florian Neukomm geben die Leitung ab. Die geleistete Arbeit von Rahel und Florian für die Jugend wird sehr geschätzt.

- Simona Stäheli hat dem Kirchgemeinderat vor ein paar Tagen ihren Rücktritt per 30. Juni 2024 mitgeteilt

Da der Kirchgemeinderat nun zwei neue Personen benötigt, bittet der Präsident die Anwesenden auf Mithilfe für die Suche der potentiellen neuen Mitglieder für den Kirchgemeinderat.

- Diebstähle:

Erwin Weber teilt mit, dass die letzten Monate von Diebstählen und Entwendungen geprägt war. Und bittet die Kirchenbesucher um Mithilfe und Meldung bei auffälligen Personen.

- TWINT: In den Kirchen hat es nun überall TWINT-Codes. Es soll darauf geachtet werden, dass wirklich die Kirchgemeinde der Empfänger ist. So kann den Dieben das Handwerk gelegt werden.

Allgemeine Umfrage:

- Beda Holenstein: Er darf als Präses die JUBLA begleiten: Neu werden Manuela Weber, David Brühlmann und Raphael Holenstein die Scharleitung übernehmen. Ebenfalls wird Regula Ullmann dieses Jahr reinschnuppern, um evtl. als zweiter Präses einzutreten. Sie würde dann an der nächsten GV gewählt werden. Beda Holenstein betont, dass es schön ist, drei katholische Scharleiter zu haben.

- Alois Bach: Nach knapp 6 Monaten nach dem Tod seiner Schwiegermutter kam eine Rechnung für die Grabeinfassung von CHF 450.00. Ihm liegt das Friedhofreglement vom Jahr 2006 vor, welches Herrn Stockholm und Herrn Gisler aus Wagenhaus sowie Claus Ullmann als Gemeindepräsident unterzeichnet ist. Gemäss diesem Reglement ist der Grabplatz für die Mitglieder der Kirchgemeinde kostenlos. Gemäss Alois Bach gibt es nun zwei Möglichkeiten für Beschlichtigung: Die Kosten werden übernommen, 2/3 durch die Politischen Gemeinden Eschenz und Wagenhaus und 1/3 durch den Kirchgemeinderat. Die Regelung betreffend der Grabeinfassung sollte im Reglement festgehalten werden und gemäss diesem fakturiert werden oder ganz auf die Fakturierung verzichtet werden. Alois Bach beauftragt den Kirchgemeinderat dies zu klären.

Der Kirchgemeinderat teilt hierzu mit, dass letzte Woche der Kirchgemeinderat mit der politischen Gemeinde getroffen hat.

Das Friedhofreglement wird neu überarbeitet. Ob es auf die nächste Versammlung präsentiert werden kann ist noch nicht bekannt.

- Rita Hartmann:

Es wurde 2019 betreffend einer Rampe ins Pfarreiheim diskutiert. Dieses Projekt wird jedes Jahr verschwiegen. Vieles wird gemacht, aber das Projekt «Rampe» wurde bis jetzt nicht umgesetzt.

Antwort von Erwin Weber: Sinnvollerweise wurde der Ablauf für die Neugestaltung des Pfarreiheimes hinter die Fassadenrenovation der Kirchen gestellt.

Richard Ullmann: Die Planung an solches ist abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der Heizungsthematik der Kirche Mammern, wurde alles etwas anders gewichtet. Eine Rampe allein wäre nicht das Problem, aber auch der Zugang (der Bodenbelag) müsste dann gemacht werden.

Rita Hartmann weist darauf hin, dass ohne diese Rampe immer weniger Personen an die Anlässe kommen, dies fällt auf. Wieso wurde die Rampe nicht schon früher montiert?

Erwin Weber: Der Kirchgemeinderat nimmt dies gerne entgegen und wir eine Lösung suchen, evtl. Vorzug dieses Anliegens.

Regula Weber dankt dem Kirchgemeinderat im Auftrag der Strategiegruppe für die Arbeit.

Erwin Weber verdankt an die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger für das Vertrauen und auch an die Kolleginnen und Kollegen des Kirchgemeinderates.

- Einwand zur Führung der Versammlung:

Keine

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr.